Ressort: Auto/Motor

Tausende Jobs in Automobilbranche gefährdet

Berlin, 08.02.2013, 07:13 Uhr

GDN - In der deutschen Autoindustrie könnten in den kommenden Jahren Tausende von Jobs verloren gehen. Davor warnt dem Nachrichtenmagazin "Focus" zufolge das Büro für Technikfolgeabschätzung des Bundestags.

Die Experten erarbeiteten drei Szenarien zur Zukunft der Automobilwirtschaft. Im schlimmsten Fall könnten bis zum Jahr 2030 insgesamt 400.000 Arbeitsplätze bei Autobauern und Zulieferern verloren gehen. Derzeit arbeiten in Deutschland rund 1,8 Millionen Menschen im Automobilsektor. Hauptgrund für die Prognose ist der Trend hin zu Elektromotoren und neuen Mobilitätskonzepten. Bislang würden deutsche Autobauer von ihrem "Vorsprung bei der Entwicklung hocheffizienter Verbrennungsmotoren" profitieren, zitiert "Focus" aus dem Gutachten. In dem Maße, in dem sich alternative Antriebskonzepte durchsetzten, verlagere sich die Wertschöpfung. Als Gegenmaßnahme empfehlen die Gutachter den deutschen Autobauern, eine "eigene Batterieproduktion" aufzubauen. "Damit könnten Wertschöpfungsverluste durch den Wegfall des Verbrennungsmotors und seiner Nebenaggregate kompensiert werden."

Bericht online:
https://www.germandailynews.com/bericht-7325/tausende-jobs-in-automobilbranche-gefaehrdet.html

Redaktion und Veranwortlichkeit:
V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:
Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:
UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619